

DER HERRLIBERGER

INFORMATIONEN AUS UNSERER GEMEINDE



Gemeinde
Herrliberg

Inhalt	Seite(n)
Vorwort Gemeindepräsident	1
«Bocciabahn» Senevita Im Rebberg	2
Triangel und Fuso / Einbürgerungen / Einwohnerstatistik	3
Wo drückt der Schuh?	4
Erneuerungswahlen vom 15. Mai (Folge III)	5
NVVEH / 100. Geburtstag / Termine 2022 / Frühlingmarkt	6
Naturnetz Pfannenstil / Sportanlage Langacker / Gourmet-Burger	7
Bibliothek	8
Dorffäscht / Zürich Marathon	9
Herrliberg vor 50 Jahren	10–11
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 33)	12

Nr. 152, Februar 2022

Auflage 3300

gemeinde@herrliberg.ch

www.herrliberg.ch

Beilage

Herrliberger Kalender 2022

Kulturagenda März – Mai 2022

Anmeldekarte «Dorffest 2022»

Umfrage «Wo drückt der Schuh?»

50 Jahre Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg

Informationen über die Durchführung der Veranstaltungen
(siehe www.herrliberg.ch)

Liebe Herrlibergerinnen und liebe Herrliberger

Welches Wort haben wir Schweizerinnen und Schweizer am meisten gegoogelt? Falsch!

Nicht Corona, sondern Euro 2021. Und wer war der Star der Schweizer Nationalmannschaft? Yann Sommer? Und wo lernte Sommer Fussballspielen? Auf dem Langacker. Und dieser Langacker erhält 2022 einen zweiten Kunstrasen, nachdem im Dezember der Rekurs gegen die Baubewilligung bereinigt werden konnte. Rechtsmittelverfahren blockieren aber leider noch immer den geplanten Bau einer neuen Fusswegverbindung am Bünisbach. Ende Februar wird das Baugesuch für die Badi Steinrad eingereicht. Alle Wasserratten können deshalb hoffen, dass mit der Umgestaltung und dem Neubau des Garderoben-Kioskgebäudes im Herbst 2022 begonnen wird. Nachdem der Gemeinderat gestützt auf ein Vergabeverfahren die Baugenossenschaft Zürichsee (BGZ) als Partnerin für den geplanten Bau von rund 20 Familienwohnungen auf dem Areal Fuler gewinnen konnte, arbeiteten



Foto: Melanie Baumann

Architekturteams Projekte aus. Das beste Projekt wurde im Rahmen einer öffentlichen Jurierung Ende Januar bestimmt. Die Resultate werden am Montag, 14. März, 17.30 Uhr in der Trotte der Vogtei präsentiert. Das Siegerprojekt bildet dann die Basis für einen Baurechtsvertrag, über den 2022 abgestimmt werden soll. Noch vorher beziehen unsere Wetzwiler Kinder ihr brandneues Schulhaus. Weiter gefeilt wird an der Vision Forchstrasse, welche die Grundlage für ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für diese Kantonsstrasse bildet. Verfeinert wird auch die Planung im östlichen Bereich der Vogteiwiese mit dem Ziel, den Büelhältlibach zu renaturieren, die Fusswegverbindungen zu verbessern und die Umgebung der Zehntenscheune inkl. Spielplatz aufzuwerten. Und hoffentlich haben Sie den 17. – 19. Juni notiert. Dann steigt das Herrliberger Dorffest. Es läuft also einiges «Made in Herrliberg»!

Wenn alle HerrlibergerInnen auch so dynamisch-elegant wie dieser Hund in das neue Jahr gestartet sind, kann nichts schiefgehen! Sonst können Sie dank der Umfrage «Wo drückt der Schuh?» dazu beitragen, dass der Gemeinderat am Ball bleibt!

Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident

«Bocciabahn» Senevita Im Rebberg

(Ein Projekt der Stiftung im Rebberg für Wohlfahrt und Kultur)

Die Stiftung bezweckt im Wesentlichen die kulturelle Bereicherung des Lebens im Altersheim Senevita Im Rebberg, die Förderung des kulturellen Lebens in Herrliberg und die Unterstützung von bedürftigen Personen. Auf der Suche nach einer sinnvollen Aufwertung des grossen Sitzplatzes entstand die Idee von einer Bocciabahn. Die Anlage soll zwischen dem Teich und dem Restaurationsbereich mit Bäumen, Tischen und Stühlen erstellt werden. Ergänzt wird das Projekt durch eine Pergola, die es den Zuschauern erlaubt, das Spiel im Schatten zu verfolgen.

Das auf Frühling 2022 geplante Projekt ermöglicht einen regen Spielbetrieb. Ziel ist es auch, Personen aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen. Pensionäre und Angehörige, Bewohner der Altersresidenz, Schüler, Jugendhausbesucher und viele mehr.

«Boccia», auch verwandt mit Pétanque oder Boule, ist ein Spiel, das in jedem Alter gespielt werden kann. Die Regeln sind sehr einfach. Es braucht auch nicht besonders viel Kraft. Alle können stehend, kauend oder sitzend mitspielen. Es geht nicht darum, wer am weitesten kommt, sondern dass man miteinander spielt. Eine wichtige Nebenrolle spielt das Ballgefühl. So kann man zusammen eine entspannte und schöne Zeit draussen an der frischen Luft geniessen und die Verlierer zahlen den anschliessenden Café oder das Bier im Bistro.



Der Bau kostet knapp 40'000 Franken. Aktuell beteiligen sich an den Baukosten die Stiftung, die Gemeinde, die Senevita und eine Privatperson. Um das Projekt zeitnah umzusetzen, sind weitere Beiträge willkommen, die bei den gemeinnützigen Zuwendungen in der Steuererklärung abgezogen werden können!

Beiträge an: CH15 0070 0112 7000 0533 2 / Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich

Stiftung Im Rebberg für Wohlfahrt und Kultur
Schulhausstrasse 44
8704 Herrliberg

Gaudenz Schwitter, Stiftungsratspräsident

50 Jahre FÜSO (Verein für Solidarität) 20 Jahre Triangel Senioren-Kontaktstelle

In diesem Jahr feiern der Triangel und der FÜSO einen runden Geburtstag. Wir möchten zusammen feiern!

**Samstag, 14. Mai 2022, 14.00 – 17.00 Uhr,
Zehntensaal der Vogtei, Schulhausstrasse 49, Herrliberg**

Nach dem Festakt gibt es die Gelegenheit, sich an Marktständen über die allgemeine Altersarbeit und die vielen Angebote in unserer Gemeinde zu informieren. Auch für weitere Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt!

Triangel, Senioren-Kontaktstelle Herrliberg, Regula Locher, 043 277 54 00, triangel@pszh.ch
FÜSO, Verein für Solidarität, Annette Konrad, Präsidentin, 044 915 21 79, fueso@gmx

Regula Locher, Senioren-Kontaktstelle Triangel

Einbürgerungen



Koppenhöfer Christian, Deutschland (1980)
Koppenhöfer Aleksandra, Deutschland (1981)
Koppenhöfer Ferdinand, Deutschland (2016)
Koppenhöfer Victoria, Deutschland (2018)
Hammer Kristina, Deutschland (1968)
Hammer Nicolas, Deutschland (2003)
Hammer Annabel, Deutschland (2005)
Lubello Heidi, Deutschland (1976)
Precht-de Vaivre Katharina, Deutschland (1979)
de Vaivre Alexandre, Frankreich (1969)
de Vaivre Anton, Deutschland und Frankreich (2010)
de Vaivre Louise, Deutschland und Frankreich (2013)
Zeeb Thomas, Kanada (1964)
Zeeb Karen, Vereinigtes Königreich (1961)

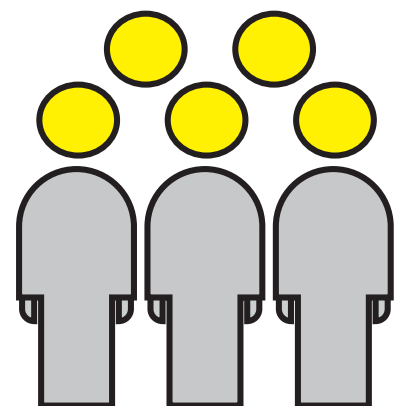
Collisy-Lenzen Annette, Deutschland (1966)
Flek Hotimir, Deutschland (1968)
Farstad Erik, Norwegen (1961)
Farstad Siri, Norwegen (1964)
Farstad Thomas, Norwegen (2003)
Mieschke Lutz, Deutschland (1965)
Granath Nils, Schweden (1968)
Sundstrom Jessica, Vereinigtes Königreich und Schweden (2003)
Sundström Mattias, Schweden (1967)
Sundstrom Rachel, Vereinigtes Königreich (1968)
Margreiter Alexis, Vereinigte Staaten (1971)
Zeuch Ulrike, Deutschland (1963)
Clemente dos Santos Catarina, Portugal (2006)

Einwohner-Kurzstatistik per Ende 2021

6'671 EinwohnerInnen (Vorjahr 6'566)

– Frauenanteil	51.6 %
– Ausländeranteil	22.4 %
– stärkster Jahrgang	1963
– ältester Jahrgang	1920
– Geburten	57 (Vorjahr 55)
– Todesfälle	65 (Vorjahr 63)
– über 95-jährig	17 Personen
– über 80-jährig	438 Personen (7 %)
– bis 20-jährig	1'382 Personen (21 %)
– verheiratet	45.7 %
– Anzahl Nationalitäten	81 (Vorjahr 81)
– reformiert	2'125 (32 %)
– katholisch	1'566 (23 %)

Ausser Konkurrenz:
Anzahl Hunde 486 (Vorjahr 453)





Wo drückt der



Für den Gemeinderat drückt der Schuh vor allem dann, wenn er bei der Bevölkerung drückt!

Helfen Sie mit kreativen, sachlichen, fantasievollen und menschlichen Fragen mit, dass die Schuhe nicht drücken und man auch barfuss durch die Gemeinde laufen könnte!



Dem HERRLIBERGER liegt alle vier Jahre im Hinblick auf die neue Amtsdauer ab 1. Juli ein Fragebogen bei.

Nehmen Sie die Chance wahr, dem Gemeinderat ein Echo, Kritik, Lob oder Wünsche abzugeben. Es freut uns, wenn die Antworten nicht anonym sind, dann können wir allenfalls auch direkt nachfragen.

Viele Trends aus dieser Umfrage wurden in den letzten Jahren umgesetzt oder es wurde darüber abgestimmt. Einzelne Projekte sind aktuell, wie das im Vorwort des Gemeindepräsidenten (Titelseite) geschildert wird.

Die Umfrage kann auch unter www.herrliberg.ch ausgefüllt werden.

Aus den bis **Ende Juni 2022** eingereichten Antworten/Anregungen entstehen vielleicht Legislaturziele, Dienstleistungen können verbessert oder Missverständnisse geklärt werden. Der Gemeinderat wird sich an seiner Klausur Ende Oktober mit den Ergebnissen befassen und spätestens in einem Jahr wird im Herrliberger über die wesentlichsten Erkenntnisse berichtet.

Fragen beantwortet Gemeindeschreiber Pius Rüdüsüli (044 915 91 42, pius.ruedisueli@herrliberg.ch).

Erneuerungswahlen vom 15. Mai (Folge III)

Ausgangslage

Mit dieser Folge wird der aktuellste Stand gemeldet (Ausgangslage siehe Herrliberger Nrn. 150 und 151). Falls im 1. Wahlgang alle Vakanzen besetzt werden, ist diese Serie beendet und sonst erfolgt in der nächsten Nummer Ende Mai die Voranzeige für den 2. Wahlgang am 26. Juni.

Aktuell

Seit der Folge II ist vor allem bekannt geworden, dass nicht drei, sondern vier Gemeinderatsmitglieder zurücktreten. Neben den bekannten Vakanzen beim Schulpräsidium (Marion Bartels ist gleichzeitig von Amtes wegen Gemeinderätin), sowie beim Sozial- und Sicherheitsressort (Werner Staub) und beim Liegenschaftenressort (Markus Trinkner) gab **Bauvorsteher Hansjürg Zollinger** anfangs Januar seinen Rücktritt bekannt.

Zu beachten ist, dass ausser bei den Präsidien bei jeder Konstituierung Änderungen möglich sind und man nicht für ein bestimmtes Ressort kandidieren kann. Bei den übrigen Vakanzen ergaben sich keine Änderungen, ausser ein Rücktritt von einem Rücktritt in der Werkkommission.

Energiekommission

Für diese ab 1. Juli 2022 wieder zum «Leben» erweckte Kommission werden drei bis fünf Mitglieder gesucht.

Was soll die Gemeinde zu einer möglichst effizienten und schnellen Umsetzung der Klima- und Energieziele beitragen? Welche Massnahmen bringen pro Franken die grössten CO₂-Einsparungen? Was ist nur Kosmetik? Wie steht es mit der grauen Energie von Massnahmen? Wo dürfen wir wegen gesetzlichen Bestimmungen nicht eingreifen und was ist gesetzlich bereits abschliessend vorgegeben? Die Kommission wird sich vor allem mit Fragen der Energieeffizienz befassen, weshalb Mitglieder technikaffin sein sollen, innovativ denken und sich mit neusten Entwicklungen befassen müssen.

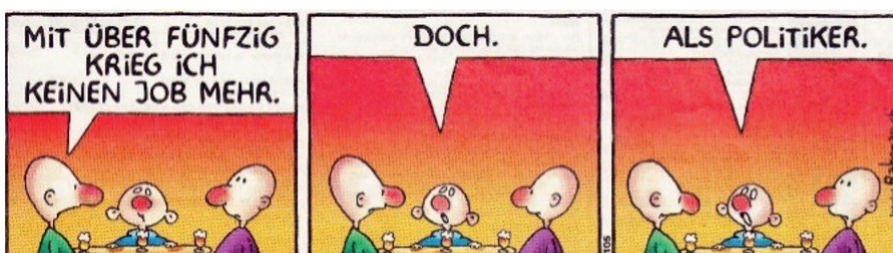
An etwa fünf jährlichen Sitzungen werden Strategien, Projekte, Veranstaltungen usw. beraten und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Nachhaltige Konzepte sind gefragt. Mitglieder sollen selbständig Vorschläge für Massnahmen recherchieren und deren Planung/Umsetzung aktiv begleiten. Sie nehmen an Veranstaltungen teil und helfen, diese zu organisieren.

Die Wahl erfolgt im Juli durch den Gemeinderat. Präsident und Vize der Kommission sind die Gemeinderats-Ressortvorsteher Hochbau und Tiefbau/Infrastruktur. Die Verwaltung unterstützt die Kommission. Der Leiter Hochbau, Reto Studer, 044 915 91 82 / reto.studer@herrliberg.ch beantwortet Fragen.

Wie weiter?

- Bei den **Urnenvahlen sind bis am 15. März** Kandidaturen zu melden, um auf dem Beiblatt aufgeführt zu werden.
- Für Kandidaturen in **Kommissionen gilt eine Frist bis Mitte Juni** und die Wahlen erfolgen am 12. Juli durch den Gemeinderat.
- Für das **Wahlbüro** werden noch fünf bis zehn Mitglieder gesucht (Meldefrist bis Mitte Juni). Es genügt auch ein E-Mail an einwohner@herrliberg.ch.

Kandidatinnen oder Kandidaten für Kommissionen melden sich bis Mitte Juni mit einem kurzen Bewerbungsschreiben beim Gemeinderat, Postfach, 8704 Herrliberg. Gemeindeschreiber Pius Rüdüsüli beantwortet gerne Fragen: 044 915 91 42 oder pius.ruedisueli@herrliberg.ch.



Amsel, Drossel, Fink und Star... oder wer's auch immer war

Kennen Sie die Vögel unserer Region?

Grundkurs Ornithologie ab Mittwoch, 9. März 2022 – Die häufigsten Vogelarten in unserer Region
 5 Theorieabende in Herrliberg (Mittwoch) / 5 Exkursionen in der Region (Samstag)
Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 21. Februar

Weitere Informationen und Anmeldung: Natur- und Vogelschutzverein Erlenbach-Herrliberg, www.nvveh.ch oder nvveh@eschenweg.ch, Kontakt: Ueli Huber, 079 401 63 31

Ueli Huber, Natur- und Vogelschutzverein Erlenbach-Herrliberg

100. Geburtstag Margrit Ackermann

Am 16. Januar hat Margrit Ackermann, wohnhaft am Wängirain 47, den 100. Geburtstag im Familienkreis unter anderem mit brillanten Klaviermelodien aus Erlenbach gefeiert.



In Zürich an der Dufourstrasse aufgewachsen, war sie zunächst in Erlenbach wohnhaft, bis die Familie mit Sohn und Tochter vor 50 Jahren nach Herrliberg an einen Platz mit schönster Seesicht gezogen ist. Leider hat sich seit 1990 das Augenlicht bis zur beinahe totalen Erblindung verschlechtert. Obwohl seit kurzer Zeit auf den Rollstuhl angewiesen, ist sie ein zufriedener und dankbarer Mensch geblieben. Dank der guten Betreuung durch die Kinder ist sie über das aktuelle Geschehen orientiert und weiss auch spannende Geschichten aus der Jugendzeit zu erzählen. Zurzeit ist nur ein Einwohner älter als sie. Zudem ist sie erst die zweite Herrlibergerin, welche den 100. Geburtstag feiern konnte. Somit war dieses Fest erst das siebte solche Jubiläum in Herrliberg. Die Männer dominieren diese Statistik mit 5:2! Der Gemeinderat wünscht weiterhin alles Gute.

Termine 2022



Gemeinde
Herrliberg

Bei gewissen Terminen wird empfohlen, bei unsicherer Lage die definitive Durchführung auf www.herrliberg.ch oder bei den Veranstaltern zu prüfen.

10. April	Zürich Marathon	22. August	Chilbimontag
7. Mai	Frühlingsmarkt	10. September	Neuzuzügeranlass
14. Mai	Bring- und Holtag	24. September	Viehschau / Herbstmarkt
17. – 19. Juni	Herrliberger Dorffäscht	7. Dezember	Gemeindeversammlung
25. Juni	Grümpi und GV Kittenmühle	10. Dezember	Weihnachtsmarkt
29. Juni	Gemeindeversammlung	15. Dezember	Weihnachtskonzert

Frühlingsmarkt, Samstag, 7. Mai 2022



Leider konnten in den letzten zwei Jahren trotz Planung nur zwei statt sechs Märkte stattfinden. Es versetzte dem OK jedes Mal einen Stich ins Märt-Herz als wieder eine Absage erfolgen musste. Die Vernunft und die Gesundheit der Bevölkerung hatte Vorrang!

Nun schauen wir voller Hoffnung auf das neue Märt-Jahr, beginnend mit dem Frühlingsmarkt auf dem Dorfplatz! Von 10.00 – 17.00 Uhr können Sie die rund 50 Stände mit diversen Produkten aus verschiedenen Regionen, aber auch aus der Gemeinde erkunden. Es ist bestimmt auch etwas für «last-minute» Geschenkekauf für den Muttertag (Sonntag 8. Mai) dabei! Auch die Festbeizen laden wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Verweilen ein. Das grosse Highlight für die kleinsten Besucher ist das wunderschöne Karussell, das immer wieder ein grosses Lachen in die Kindergesichter zaubert. Kommen auch Sie vorbei und geniessen sie die Frühlingsstimmung am Märt. Das wolkenlose, warme und sonnige Wetter (wie letztes Jahr) ist bestellt!

Anmeldung für Marktstände unter www.gewerbeverein-herrliberg.ch, «Marktfahrer» melden sich beim Marktchef: Carlo Cafarelli, Tel. 079 412 71 36, Mail: cafarelli@bluewin.ch

Jeannine Kaufmann, Gewerbeverein

Naturnetz Pfannenstil / Leitbild Siedlungsökologie

Die 12 Gemeinden der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP) haben im November ein Leitbild verabschiedet. Demnach übernehmen die Gemeinden die Vorreiterrolle. **Bis 2026 sollen die Grünflächen der Gemeinden, deren Nutzungen es zulassen, naturnah gepflegt werden.** Ausgenommen sind z. B. intensiv genutzte Sportanlagen, Gebrauchsrasen und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Bevölkerung soll für das Thema der Biodiversität sensibilisiert werden. In Herrliberg erfolgt die Koordination mit dem Naturnetz Pfannenstil www.naturnetz-pfannenstil.ch durch die Liegenschaftenabteilung liegenschaften@herrliberg.ch.

Sportanlage Langacker / Kunstrasen und Ausbau Aussenanlagen

Die Gemeindeversammlung hatte am 24. Juni 2020 einem Kredit von 2.5 Mio. Franken für einen Kunstrasen anstelle des Naturrasens inkl. neuer LED Beleuchtung zugestimmt. Ein Rekurs hatte die Ausführung verzögert. Nun beginnen rechtzeitig zum Frühlingsbeginn die Bauarbeiten. Das Bauprogramm ist anspruchsvoll. Die FussballerInnen können mit Ausnahme einiger Wochen im Juli und anfangs August jederzeit auf mindestens einem Platz spielen.

Meilensteine:

- Baubeginn 21. März
- Fertigstellung Multifunktionsplatz 4. Juli
- Inbetriebnahme Nebenplatz (bisheriger Naturrasen) 15. August
- Wieder-Inbetriebnahme Hauptplatz 31. Oktober



Die Gemeinde Erlenbach hat das Projekt mit 400'000 Franken unterstützt, da sehr viele FussballerInnen aus Erlenbach stammen und diese Infrastruktur nutzen, aber natürlich auch die HerrlibergerInnen leistungsmässig verstärken. Es bleibt zu hoffen, dass es im Herbst zu einem Eröffnungsspiel zwischen den Behörden-/Verwaltungsteams der beiden Gemeinden kommt, wie vor 15 Jahren bei der Einweihung des 1. Kunstrasens.

Daniel Kaufmann, Leiter Liegenschaften

Gourmet-Burger auf dem Postparkplatz

Seit Mitte Januar steht jeden Mittwoch auf dem Postparkplatz über den Mittag ein «Food Truck» und bietet Gourmet-Burger an.

Viorel Octavian Chirita aus Männedorf verkauft unter dem Namen «Society Burger & More» kulinarische Köstlichkeiten von hoher Qualität. Die Burger aus Bio-Brot mit Kürbis- und Sonnenblumenkernen werden auch als Menu zusammen mit Society Pommies (mit Parmesanraspeln und Trüffelsauce) angeboten.

Der Gemeinderat hat in einem Grundsatzentscheid die Standplatzbewilligung – vorerst befristet bis 30. Juni 2022 – erteilt. Der Food-Anhänger wird immer mittwochs ab 11.30 Uhr bis etwa 14.00 Uhr geöffnet sein. Je nach Erfahrungen werden weitere Bewilligungen erteilt oder der Versuch wird eingestellt.



Fabian Marty, Stv. Gemeindeschreiber

Bibliothek

Ab März ausleihbar: Playstation-Games

Die Bibliothek ist schon lange mehr als ein Haus der Bücher. Hörbücher auf CDs, Tonie-Hörfiguren, DVDs, Brettspiele und Lernroboter gehören ebenso zum Ausleih-Bestand.

Ab dem 1. März gibt es eine neue Medienart zu entdecken: Rund 50 Playstation 4-Games für Kinder und Jugendliche stehen zur Verfügung. Darunter auch sehr bekannte Spiele wie FIFA, Formula One, Just Dance, Kena oder Immortals Fenyx Rising.

Da in der Schweiz wegen der weltweiten Lieferknappheit nach wie vor erst wenige Exemplare der neusten Game-Konsole, der Playstation 5, im Umlauf sind, werden noch keine Playstation 5-Games angeboten. Der Ausbau der Game-Sammlung in der Bibliothek ist aber für die Zukunft bereits geplant.

Eine Übersicht über die verfügbaren Playstation 4-Games und nähere Informationen zu den Ausleihbedingungen sind auf www.bibliothekherrliberg.ch zu finden.



Ladies Night 2022

Häppchen, Drinks und tolle Lesetipps: Andrea Brunner und Ulrike Hitz von der Buchhandlung «Buchzeichen Egg» bringen die besten Neuerscheinungen und persönliche Buchempfehlungen mit. Nach diesem Abend sind die Leselisten für Frühling und Sommer garantiert ein gutes Stück länger.



Wann? Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr
Wo? Bibliothek Herrliberg, Eintritt frei – mit Apéro
Anmeldung: bibliothek@schule-herrliberg.ch
 058 211 82 20 oder direkt in der Bibliothek

Geschichtenbus für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Maya Häusler erzählt mal spannende, mal lustige Geschichten. Für Kinder von circa 4 bis 6 Jahren, mit erwachsener Begleitperson.



Wann? Mittwoch, 2. März / 6. April / 4. Mai
 jeweils von 14.30 – 15.00 Uhr
Wo? Bibliothek Herrliberg, Eintritt frei

Bücherzwerge: Reim und Spiel

Geschichten, Reime und Fingerspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Mit SIKJM-Leseanimatorin Giuseppina Santoro. Für Kinder von circa 1 bis 3 Jahren, mit erwachsener Begleitperson.



Wann? Mittwoch, 11. Mai, von 9.00 – 9.30 Uhr
Wo? Bibliothek Herrliberg, Eintritt frei

Öffnungszeiten in den Ferien und an Feiertagen

- **Sportferien** Montag, 14. bis Samstag, 26. Februar – **geschlossen**
 Die Bibliothek ist in den Schulferien jeweils am Montag und Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr geöffnet.
- **Ostern** Freitag, 15. April bis Montag, 19. April – **geschlossen**
- **Frühlingsferien** Montag, 19. bis Samstag, 30. April – **geschlossen**
 Die Bibliothek ist in den Schulferien jeweils am Montag und Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr geöffnet.
- **Auffahrt** Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. Mai – **geschlossen**



Die digitale Bibliothek «dibiost» steht rund um die Uhr zur Verfügung. Der Zugang zur «dibiost» setzt eine Bibliotheksmitgliedschaft voraus. Näheres erfahren Sie in der Bibliothek.

Herrliberger Dorffäscht 2022



Helfer gesucht!

Olympiade, Weltmeisterschaften und Herrliberger Dorffest: Wir alle haben etwas gemeinsam: viele Jobs zu bieten. Die Freiwilligen werden zu einer grossen Gemeinschaft, erhalten Verpflegungsgutscheine (inkl. Getränke) und ein Erinnerungsgeschenk.

Neben Auf- und Abbau von Infrastruktur, Einweisung und Unterstützung von Lieferanten, Parkplatzanweisungen und Verkehrsdienst, sind wir auch auf HelferInnen für das Einrichten und Dekorieren für den Brunch am Sonntagmorgen oder bei den Getränkeausgaben angewiesen.

Ohne Sie geht es nicht! Wenn Sie sich gerne für das Dorffest einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei OK-Mitglied Michèle Sauter, michele.sauter@herrliberg.ch und werden Sie Teil des Freiwilligen-Teams.

Sponsoring

Ein Fest lebt für seine Besucher und blüht auf durch seine Sponsoren. Wir verlangen keinen Eintritt, aber bieten viel: Qualität für den Gaumen, Unterhaltung, Spass, Musik und einige sehr prominente Acts.

Wenn auch Sie gerne als Sponsor auftreten möchten, melden Sie sich bitte beim OK-Mitglied Philippe Chevroulet, sponsoring@dorffest-herrliberg.ch oder mit der Anmeldekarte, welche dieser Ausgabe beiliegt.

Weitere Informationen sowie Updates über das Fest finden Sie auf www.dorffest-herrliberg.ch

Michèle Sauter, Einwohnerdienste

Zürich Marathon am Sonntag, 10. April 2022



HerrlibergerInnen laufen im «Team» Run (je 10 oder 21.1 Kilometer)

In den letzten Jahren vor der Coronapause gab es die beliebte Team-Wertung. Vier LäuferInnen absolvierten den Marathon, aufgeteilt in kurze und lange Strecken. Leider ist diese Möglichkeit aus unklaren Gründen aus dem Programm gestrichen worden. Als «Trost» gibt es eine Teamwertung für mindestens drei LäuferInnen. Diese starten entweder am City-Run (10 Kilometer) oder am Halbmarathon (21.1 Kilometer). Die besten Drei werden neben der Einzelwertung als Team gewertet. Obwohl eines der bedeutendsten Elemente, nämlich der gemeinsame Zieleinlauf (siehe Foto) wegfällt, sollen die HerrlibergerInnen nicht fehlen. Während der City-Run in der City stattfindet, darf man wenigstens im Halbmarathon die Herrliberger Fans spüren. Der Start ist in Feldmeilen und nach der Schlaufe in Meilen erfolgt der Lauf durch Herrliberg, mit dem Vorteil, dass man nach diesen wenigen Kilometern noch nicht müde sein sollte und die Leute am Strassenrand noch kennt!?

– Das Startgeld wird von der Gemeinde übernommen.

– **Anmeldungen** bis Montag, 21. März 2022 an pius.ruedisueli@herrliberg.ch mit Angabe der Strecke und allenfalls Wünschen bei der Teamzusammensetzung.



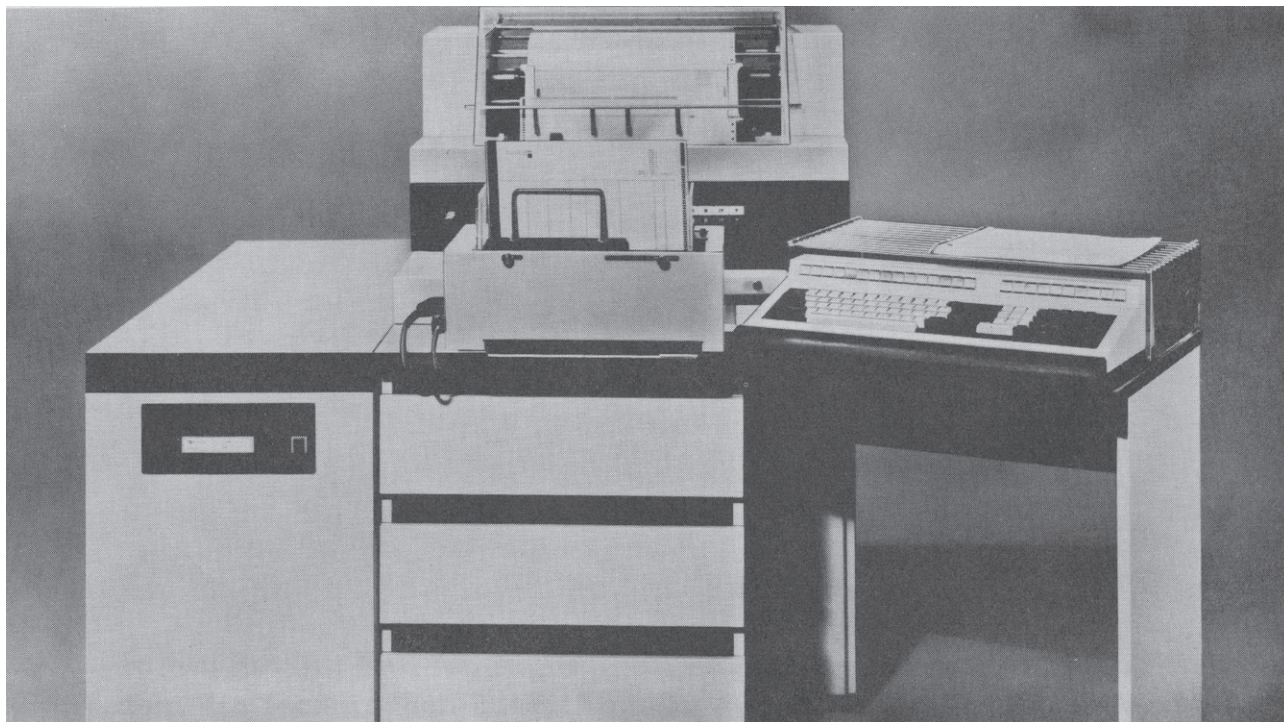
Pius Rüdüsüli, Gemeindeschreiber

Herrliberg vor 50 Jahren

Ab 1920 führte Lehrer Rudolf Egli eine Gemeindechronik. 1955 bis 1971 war sein Berufskollege Robert Wegmann Chronist und 1972 übernahm Fritz Eichenberger diese Aufgabe. Es handelt sich um Dokumentationen, vor allem aus Zeitungen, Vereinsnachrichten und Fotos. Folgende Auszüge zeigen, was sich verändert hat oder eben auch nicht.

1972

- In Meilen konnte unter dem Motto «Trinkwasser der Zukunft» nach einer rund 10-jährigen Planungs- und Bauzeit das **Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg** eingeweiht werden.
- Der **Steuerfuss** stieg (vor allem wegen dem geplanten Hallenbad mit Sporthalle) um 12 % auf 120 %.
- Die jährlichen **Grundstückgewinnsteuererträge** von durchschnittlich 1.5 Mio. Franken werden vor allem für weitere Landkäufe eingesetzt (Landkäufe 1972 jedoch für über 7 Mio., z. B. bei der Schützenmur rund 15'000 m² für 3.1 Mio, und im Schlatt 22'000 m² für rund 4.2 Mio. Franken), obwohl der durchschnittliche Quadratmeterpreis von rund 200 Franken vereinzelt als zu hoch kritisiert worden war. Die Strategie von Landkäufen wurde weiterhin sehr konsequent durchgezogen. Land verkauft wurde «nur» an die Schulgemeinde!
- In der **Gemeindeverwaltung** wurde Emmi Weinmann pensioniert, die seit 1942 einzige **Steuersekretärin des Kantons Zürich** war (siehe Herrliberger Kalender 1988, S. 25 ff). Nachfolger wurde Max Weber. Vorstandschaftssekretär Ulrich Graber wurde Bausekretär. Schon im Jahr vor der Amtsübernahme als Gemeindevorstandsschreiber war Hans Zogg im Gemeindehaus.
- Für das **Steueramt** wurde ein Magnetknoten-Computer angeschafft (Kredit 135'000 Franken). Vermutlich könnte heute ein Handy mehr leisten!? Angepriesen wurde das Gerät im Herrliberger: «... wird das Rechnungswesen in der Gemeinde rationalisieren und revolutionieren»!



- Das «Überhocken» der **Polizeistunde** wird teurer (10 statt 5 Franken).
- Der dreijährige «Disklub» kämpft um ein Jugendzentrum, befürchtet eine «Totgeburt» und betrachtet sich «im Sauerstoffzelt, bei ermutigenden, sporadischen Zuckungen aufgrund einer Herzmassage». Ein solches Projekt würde 100 Mal billiger sein als die Alterssiedlung. In einem Aufruf wird ein geeignetes Grundstück nicht mitten in einer Wohnsiedlung, aber auch nicht auf dem Pfannenstiel gesucht (Thomas Geiges).
- Der sehr aktive protestantische Fürsorgeverein schloss sich mit der Hilfsstelle der katholischen Gemeinde zusammen. Am 3. November wurde der «neutrale Fürsorgeverein», der sich heute «Füso» nennt gegründet (siehe Seite 3).

- Die Gemeindeversammlung bewilligte nach einer hart umkämpften Debatte (inkl. Ablehnungsantrag RPK) und dem Kompromiss, wegen 100'000 Franken auf den Lift zu verzichten, 1.1 Mio. Franken für den **Gemeindehausumbau**. Gleichzeitig erfolgte eine Reorganisation der Verwaltung «als echte Rationalisierungsmassnahme».



So präsentierte sich das Gemeindehaus vor dem ersten grossen Umbau seit der Eröffnung 1925. Ein Anbau auf der Bergseite (mit Büros und Treppenhaus) und die zusammengefassten Lukarnen waren die wesentlichsten Merkmale gegen aussen. Gibt es noch EinwohnerInnen, welche wissen, wer den VW Käfer direkt neben den Einwohnerdiensten am Schatten parkieren durfte?

- Noch umstrittener war ein Kreditantrag der Schulpflege von 95'000 Franken für ein Revox Sprachlabor. Obwohl die RPK mehrheitlich zugestimmt hatte, stellte ein RPK Mitglied einen Rückweisungsantrag. Trotz vielen Voten von Lehrern, dass ein Unterricht mit 30 oder mehr Schülern pädagogischer Unsinn sei, wurde der Antrag der Schulpflege abgelehnt. Ein (einheimischer) Professor der Kantonsschule hatte davor gewarnt, dass viele Schüler Hemmungen beim Sprachlabor hätten und solche Lektionen zur unmenschlichen Schule beitragen würden!
- Im Gegensatz zu heute fand noch eine **Jungbürgerfeier** statt. 1952 wurde in der ZSZ als guter Jahrgang betitelt und über 50 TeilnehmerInnen nahmen sich am Samstag frei, besuchten verschiedene öffentliche Einrichtungen wie z. B. die Kläranlage, das Seewasserwerk, Zivilschutzanlagen, die Kehrrichtaufbereitungsanlage Pfannenstiel usw. Sie wurden mit einem «Festmahl» und Ansprachen in der Rebe belohnt und es wurde bis in den Sonntagmorgen hineingetanzt. Auch alle «Gemeindeväter» blieben so lange! Wieviele Anmeldungen würden heute zu einem solchen Anlass eintreffen?
- Neu war es erlaubt, «**Einmal-Stimmrechtsausweise**» einzuführen, damit die bisherigen «Dauer-Stimmrechtsausweise» derjenigen Stimmberechtigten, welche nicht zur Urne gegangen waren, nicht mehr zurückgegeben oder (gegen eine Gebühr) eingesammelt werden mussten!
- Für die **Ausgestaltung der Freihaltezone an der Aussichtsstrasse** bewilligte die Gemeindeversammlung 183'000 Franken. Dieses damals «Aussichts- und Verweilplatz» genannte Areal entspricht dem heutigen Bundesfeierplatz, wobei das 1. Augustfeuer schon vorher dort war. Das Projekt stammte von Edi und Ruth Lanners (Herrliberg) und enthielt auch das «Himmelsleiterli», welches bei SpaziergängerInnen und SportlerInnen beliebt ist.
- Der Kanton (Büro für Landschaftsschutz) hatte beim **Steinrad** eine Fussgängerüberführung abgelehnt. Das Kantonale Polizeikommando war zudem gegen eine Lichtsignalanlage sowie eine Geschwindigkeitsbeschränkung. Erst ein Rekurs der Gemeinde wurde teilweise gutgeheissen, indem während der Badesaison die Geschwindigkeit auf 60 Stundenkilometer beschränkt wurde.
- Weil man befürchtete, in 20 Jahren keine Handwerker mehr im Dorf zu haben, wurde in der Schmideneich eine **Gewerbezone** geplant (Herrliberg ist bis heute die einzige Zürichsee-Gemeinde ohne einen Quadratmeter Gewerbezone).

Herrliberg Gestern – Heute (Folge 33)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888–1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und 10 kleine Unterschiede zu entdecken.



Diese Ansicht hat sich seit 1946 stark verändert. Das Landwirtschaftsgebäude «Grob» im Habüel mit Wohnhaus links war 1949 abgebrannt. Das Wohnhaus war in der gleichen Form und das Oekologiegebäude an einem neuen Standort 1950/1951 neu erstellt worden. Das Gebäude «Hardmeier» rechts wurde 1955 renoviert, bzw. umgebaut und im hinteren Teil erhöht. Im Hintergrund rechts neben den grossen Bäumen steht heute das Gebäude Sunnhaldenstrasse-Ost Nr. 5, erstellt 1961. Das Vorgängergebäude war wesentlich imposanter in Erscheinung getreten. Im Hintergrund vor dem See ist auf dem alten Foto links das Pfarrhaus zu sehen.